



TO END A WAR

EIN FILM ZUM KOLUMBIANISCHEN FRIEDENSPROZESS

Filmvorführung und Diskussion mit
ALEJANDRA MILLER RESTREPO

Mitglied der Wahrheitskommission in Kolumbien

16. Mai 2019, 18.00 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)

Stube im PROGR

Speichergasse 4, 3011 Bern

To End A War (2017, USA/Kolumbien, 99 min, SPANISCH, Englisch)

To End A War begibt sich auf die Spuren des Friedensprozesses in Kolumbien. Er untersucht, welche Herausforderungen sich einer Nation von 50 Millionen Menschen stellen, die von Hass und Krieg geprägt auf Vergebung und Frieden hinarbeitet. Mehr als 50 Jahre dauerte der bewaffnete Konflikt zwischen der kolumbianischen Regierung und der marxistischen Guerilla FARC-EP bis die beiden Parteien im November 2016 schliesslich ein Friedensabkommen unterzeichneten. Der Dokumentarfilm konzentriert sich auf die Friedensverhandlungen, die ab 2012 zwischen der Regierung und der FARC-EP in Kuba ausgetragen wurden. Mit einzigartigen Blicken hinter die Kulissen in beiden Lagern zeigt Marc Silver die Herausforderungen auf, die ein Land auf der Suche nach Frieden bewältigen muss.

Diskussion mit Alejandra Miller Restrepo

Die anschliessende Diskussion mit Alejandra Miller Restrepo bietet eine Gelegenheit, mehr über die aktuellen Fortschritte und Herausforderungen des Friedensprozesses aus einer gender-sensitiven Perspektive zu erfahren. Sie ist Mitglied der Wahrheitskommission, die durch das Friedensabkommen ins Leben gerufen wurde. Ihr Ziel ist es, Überlebende des bewaffneten Konflikts während drei Jahren zu befragen und die historische Wahrheit aufzuarbeiten und festzuhalten. Alejandra Miller Restrepo forscht und lehrt an der Universität Cauca in Popayán, Kolumbien, zum Thema Gender. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf den Auswirkungen des bewaffneten Konflikts in Kolumbien auf Frauen.

Spanische Diskussionsbeiträge werden auf Deutsch übersetzt. Fragen dürfen gerne auf Deutsch, Spanisch, Englisch oder Französisch gestellt werden.